## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**TermClean – Elektrokontaktreiniger**
**Artikelnummer: 2897-334**
**UFI: PXQW-HP5Y-510M-NWKN**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel

### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma**

Normfest GmbH
Siemensstraße 23
42551 Velbert / DEUTSCHLAND
Telefon +49 2051 275-0
Fax +49 2051 275-141
Homepage www.normfest.com
E-Mail info@normfest.de

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** info@normfest.de

**Sicherheitsdatenblatt** sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

### 1.4 Notrufnummer

**Beratungsstelle** +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme**





**Signalwort** GEFAHR

**Enthält:** Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische

n-Hexan

**Gefahrenhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.
P260 Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Reiniger, 648/2004/EG, enthält:** >=30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Gesundheitsgefahren**

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**Umweltgefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**Andere Gefahren**

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

**nicht anwendbar**

### 3.2 Gemische

**Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.**

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|---|---|
| 50 - <100 | Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische |
| | CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 927-510-4, Reg-No.: 01-2119475515-33-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Asp. Tox. 1: H304 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411 |
| 1 - <10 | Propan-2-ol |
| | CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 |
| 1 - <5 | Kohlendioxid (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) |
| | CAS: 124-38-9, EINECS/ELINCS: 204-696-9 |
| | GHS/CLP: Press. Gas (Tiefgekühltes verflüssigtes Gas): H281 |
| 1 - <5 | iso-Butan |
| | CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119485395-27-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Gas 1A: H220 - Press. Gas: H280 |
| 1 - <2,5 | 1-Methoxypropan-2-ol |
| | CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3, Reg-No.: 01-2119457435-35-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - STOT SE 3: H336 |
| 1 - <2,5 | n-Hexan |
| | CAS: 110-54-3, EINECS/ELINCS: 203-777-6, EU-INDEX: 601-037-00-0 |
| | GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Repr. 2: H361f - Asp. Tox. 1: H304 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411 - STOT RE 1: H372 |
| 1 - <2,5 | Propan |
| | CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX |
| | GHS/CLP: Flam. Gas 1A: H220 - Press. Gas: H280 |

**Bestandteilekommentar** Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** Benetzte Kleidung wechseln.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen** Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken** Kein Erbrechen einleiten.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz
Schwindel
Übelkeit, Erbrechen.
Reizende Wirkungen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Kohlendioxid ($CO_2$).
Löschpulver.
Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasser.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte, Kohlenmonoxid (CO), unverbrannte Kohlenwasserstoffe
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerklasse (TRGS 510)** LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)**

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische |
| CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 927-510-4, Reg-No.: 01-2119475515-33-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 395 ppm, 1600 mg/m³, (Rohstoffherstellerangabe) |
| Kohlendioxid (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) |
| CAS: 124-38-9, EINECS/ELINCS: 204-696-9 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 5000 ppm, 9100 mg/m³, DFG, EU |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II) |
| iso-Butan |
| CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119485395-27-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m³, DFG |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II) |
| Propan |
| CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 1800 mg/m³, DFG |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II) |
| n-Hexan |
| CAS: 110-54-3, EINECS/ELINCS: 203-777-6, EU-INDEX: 601-037-00-0 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm, 180 mg/m³, Y, BAT, DFG, EU |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8(II) |
| BAT: Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse): 5 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |
| 1-Methoxypropan-2-ol |
| CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3, Reg-No.: 01-2119457435-35-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 370 mg/m³, Y, DFG, EU |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I) |
| BAT: Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol: 15 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Propan-2-ol |
| CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 500 mg/m³, Y, DFG |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II) |
| BAT: Parameter: Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Vollblut, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende<br>Parameter: Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |

**Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)**

| Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte |
|---|
| Kohlendioxid (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert) |
| CAS: 124-38-9, EINECS/ELINCS: 204-696-9 |
| 8 Stunden: 5000 ppm, 9000 mg/m³ |
| n-Hexan |
| CAS: 110-54-3, EINECS/ELINCS: 203-777-6, EU-INDEX: 601-037-00-0 |
| 8 Stunden: 20 ppm, 72 mg/m³ |
| 1-Methoxypropan-2-ol |
| CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3, Reg-No.: 01-2119457435-35-XXXX |
| 8 Stunden: 100 ppm, 375 mg/m³ |
| Kurzzeit (15 Minuten): 150 ppm, 568 mg/m³ |

**DNEL**

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2085 mg/m³ |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 300 mg/kg bw/d |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 149 mg/kg bw/d |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 447 mg/m³ |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 149 mg/kg bw/d |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt. |
| iso-Butan, CAS: 75-28-5 |
| Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt. |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 500 mg/m³ |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 888 mg/kg bw/day |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - systemische Effekte, 1,000mg/m³ |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 89 mg/m³ |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 319 mg/kg bw/day |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 26 mg/kg |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 369 mg/m³ |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - systemische Effekte, 553,5 mg/m³ |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - lokale Effekte, 553,5 mg/m³ |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 183 mg/kg bw/day |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 43,9 mg/m³ |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 78 mg/kg bw/day |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 33 mg/kg bw/day |

**PNEC**

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt. |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt. |
| iso-Butan, CAS: 75-28-5 |
| Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt. |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| Süßwasser, 140,9 mg/l |
| Meerwasser, 140,9 mg/l |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 2251 mg/l |
| Sediment (Süßwasser), 552 mg/kg |
| Sediment (Meerwasser), 552 mg/kg |
| Boden, 28 mg/kg |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 160 mg/kg |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/L |
| Boden (landwirtschaftlich), 4,59 mg/kg |
| Süßwasser, 10 mg/L |
| Sediment (Süßwasser), 52,3 mg/kg |
| Sediment (Meerwasser), 5,2 mg/kg |
| Meerwasser, 1 mg/L |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.<br>Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. |
| **Augenschutz** | Schutzbrille. (EN 166:2001) |
| **Handschutz** | 0,7 mm Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).<br>Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. |
| **Körperschutz** | Lösemittelbeständige Schutzkleidung (EN 340) |
| **Sonstige Schutzmaßnahmen** | Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.<br>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>Aerosole nicht einatmen. |
| **Atemschutz** | Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.<br>Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX (DIN EN 14387). |
| **Thermische Gefahren** | Keine Informationen verfügbar. |
| **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** | nicht bestimmt |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand** | flüssig |
| **Form** | Aerosol |
| **Farbe** | farblos |
| **Geruch** | charakteristisch |
| **Geruchsschwelle** | nicht bestimmt |
| **pH-Wert** | nicht anwendbar |
| **pH-Wert [1%]** | nicht anwendbar |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]** | nicht anwendbar |
| **Flammpunkt [°C]** | ca. -80 (Treibgas) |
| **Entzündbarkeit** | Extrem entzündbares Aerosol. |
| **Untere Explosionsgrenze** | 1,5 Vol.% |
| **Obere Explosionsgrenze** | 10,9 Vol.% |
| **Oxidierende Eigenschaften** | nein |
| **Dampfdruck [kPa]** | nicht bestimmt |
| **Dichte [g/cm³]** | 0,716 (Flüssigkeit) |
| **Relative Dichte** | nicht bestimmt |
| **Schüttdichte [kg/m³]** | nicht anwendbar |
| **Löslichkeit in Wasser [g/L]** | nicht mischbar |
| **Löslichkeit andere Lösungsmittel** | Keine Informationen verfügbar. |
| **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** | nicht bestimmt |
| **Kinematische Viskosität** | nicht bestimmt |
| **Relative Dampfdichte** | nicht bestimmt |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]** | nicht bestimmt |
| **Zündtemperatur [°C]** | nicht bestimmt |
| **Zersetzungstemperatur [°C]** | nicht anwendbar |
| **Partikeleigenschaften** | nicht anwendbar |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute orale Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| Produkt |
|---|
| ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg |

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| LD50, oral, Ratte, 16000 mg/kg, OECD 401 |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| LD50, oral, Ratte, > 3000 mg/kg bw |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| LD50, oral, Ratte, 5840 mg/kg, OECD 401 |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| LD50, oral, Ratte, 4016 mg/kg bw |

**Akute dermale Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| Produkt |
|---|
| ATE-mix, Auge, > 2000 mg/kg |

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| LD50, dermal, Ratte, 2800 - 3100 mg/kg |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| LD50, dermal, Kaninchen, 13900 mg/kg, OECD 402 |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg |

**Akute inhalative Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| Produkt |
|---|
| ATE-mix, inhalativ, > 20 mg/L |

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| LC50, inhalativ (Dampf), Ratte, 17,6 mg/L, 4h |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| LC50, inhalativ, Ratte, 23,3 mg/L 4h |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| LC50, inhalativ, Ratte, > 1443 mg/l (15 min) (Lit.) |
| iso-Butan, CAS: 75-28-5 |
| LC50, inhalativ, Ratte, 1443 mg/L |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| LC50, inhalativ, Ratte, > 25 mg/L, OECD 403, 6h |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| LC50, inhalativ, Maus, 6000 - 7000 ppm (6h) |

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| Kaninchen (Auge), OECD 405, nicht reizend |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |

| |
|---|
| Auge, Kaninchen, Studie in vivo, nicht reizend |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| Auge, nicht reizend |
| iso-Butan, CAS: 75-28-5 |
| Auge, nicht reizend |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| Auge, Kaninchen, OECD 405, reizend |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| Auge, Kaninchen, Studie, nicht reizend |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Reizend
Berechnungsmethode

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| Kaninchen, OECD 404, 24h, reizend |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| dermal, Kaninchen, OECD 404, reizend |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| dermal, nicht reizend |
| iso-Butan, CAS: 75-28-5 |
| dermal, nicht reizend |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| dermal, Kaninchen, OECD 404, nicht reizend |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| dermal, Kaninchen, Studie, nicht reizend |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| dermal, Maus, OECD 429, negativ |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| dermal, nicht sensibilisierend |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| dermal, nicht sensibilisierend |
| inhalativ, nicht sensibilisierend |
| iso-Butan, CAS: 75-28-5 |
| dermal, nicht sensibilisierend |
| inhalativ, nicht sensibilisierend |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| dermal, Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| dermal, Meerschweinchen, Studie, nicht sensibilisierend |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Berechnungsmethode

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| Harmonised classification: STOT SE 3 H336 |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| inhalativ, schädliche Wirkung beobachtet |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| inhalativ, nicht reizend |
| iso-Butan, CAS: 75-28-5 |

| |
|---|
| inhalativ, nicht reizend |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Berechnungsmethode

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| Harmonised classification: STOT RE 1 H372 |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| NOAEC, inhalativ, Ratte, 12470 mg/m³, Studie, keine schädliche Wirkung beobachtet |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| NOAEC, inhalativ, Ratte, 12500 mg/m³, OECD 451, negativ |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| NOAEL, oral, Ratte, < 495,5 mg/kg bw/day, OECD 408, negativ |
| NOAEC, inhalativ, 1122 mg/m³, OECD 453, negativ |

**Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| OECD 471, 475, 476, 478, negativ |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| in vitro, negativ |
| in vivo, negativ |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| in vitro, OECD 471, negativ |
| intraperitoneal, Maus, OECD 474, negativ |
| in vitro, OECD 476, negativ |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| in vitro, OECD 471, negativ |

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**- Fruchtbarkeit**

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| Harmonised classification: Repr. 2 H361f |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| NOAEL, oral, Ratte, 100 mg/kg bw/day, OECD 416, keine schädliche Wirkung beobachtet |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| inhalativ, Kaninchen, OECD 414, negativ |

**- Entwicklung**

| Bestandteil |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| NOAEC, inhalativ, Ratte, 1200 ppm (subacute), Studie in vivo, keine schädliche Wirkung beobachtet |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| NOAEC, oral, Ratte, 400 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet, Effect on developmental toxicity, |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| inhalativ, Kaninchen, OECD 414, negativ |

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

| Bestandteil |
|---|
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |

| |
|---|
| NOAEL, inhalativ, Ratte, 5000 ppm, OECD 451, schädliche Wirkung beobachtet |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| NOAEC, inhalativ, Ratte, 11058 mg/m³, OECD 453, negativ |

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften** Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

**11.2.2 Sonstige Angaben** nein

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| LC50, (96h), Pimephales promelas, 2,5 mg/l (ECOTOX) |
| EC50, (48h), Daphnia magna, 2,1 mg/l (Lit) |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| EC50, (48h), Daphnia magna, 3 mg/l |
| EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 10 - 30 mg/l |
| NOEC, (21d), Daphnia magna, 0,17 mg/l |
| NOELR, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, 10 mg/l |
| LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss, > 13,4 mg/l |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| LC50, (96h), Pimephales promelas, 10,000 mg/L, OECD 203 |
| LC50, (24h), Daphnia magna, >10,000 mg/L, OECD 202 |
| EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus, > 100 mg/l |
| EC50, Bakterien, > 100 mg/l |
| LOEC, (8d), Algen, 1000 mg/l |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| LC50, (96h), Fisch, 6,812 g/L |
| EC50, (48h), Daphnia magna, 23300 mg/L |
| EC50, (168h), Algen, >1 g/L |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt

**Verhalten in Kläranlagen** Enthält keine organischen Komplexbildner.
AOX-Hinweis: Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.

**Biologische Abbaubarkeit** nicht anwendbar

| Bestandteil |
|---|
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| (28d), 98 %, OECD 301 F, Biologisch leicht abbaubar. |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, CAS: 64742-49-0 |
| (28d), 98%, OECD 301 F, Biologisch leicht abbaubar. |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| Biologisch leicht abbaubar. |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| (21d), 95 %, Biologisch leicht abbaubar. |
| (5d), 53 %, Biologisch leicht abbaubar. |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

| Bestandteil |
|---|
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| log Kow, 1,815 |
| Propan-2-ol, CAS: 67-63-0 |
| log Pow, 0,05, OECD 107 |

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

**AVV-Nr. (empfohlen)** 160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

**Ungereinigte Verpackungen**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**AVV-Nr. (empfohlen)** 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | 1950 |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | 1950 |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | 1950 |
| **Lufttransport nach IATA** | 1950 |

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | Druckgaspackungen |
| **- Klassifizierungscode** | 5F |
| **- Gefahrzettel** |  |
| **- ADR LQ** | 1 l |
| **- ADR 1.1.3.6 (8.6)** | Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D) |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | Druckgaspackungen |
| **- Klassifizierungscode** | 5F |
| **- Gefahrzettel** |  |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | Aerosols (Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics) |
| **- EMS** | F-D, S-U |
| **- Gefahrzettel** |  |
| **- IMDG LQ** | 1 l |
| **Lufttransport nach IATA** | Aerosols, flammable |
| **- Gefahrzettel** |  |

### 14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | 2 |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | 2 |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | 2.1 |
| **Lufttransport nach IATA** | 2.1 |

### 14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | nicht anwendbar |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | nicht anwendbar |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | nicht anwendbar |
| **Lufttransport nach IATA** | nicht anwendbar |

### 14.5 Umweltgefahren

| | |
|---|---|
| **Landtransport nach ADR/RID** | nein |
| **Binnenschifffahrt (ADN)** | nein |
| **Seeschiffstransport nach IMDG** | MARINE POLLUTANT |
| **Lufttransport nach IATA** | nein |

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---|---|
| **EU-VORSCHRIFTEN** | 2008/98/EG (2000/532/EG ); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 2024/573; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707 |
| **- Bestandteilekommentar** | SVHC (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) ≥ 0,1%<br>CAS 110-54-3 - n-Hexan |
| **- Anhang XIV (REACH)** | Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe ≥ 0,1% gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH). |
| **- Anhang XVII (REACH)** | Das Produkt enthält Stoffe ≥ 0,1% gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 40, 75 |
| | Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3 |
| **TRANSPORT-VORSCHRIFTEN** | ADR (2025); IMDG-Code (2025, 42. Amdt.); IATA-DGR (2026) |
| **NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):** | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2021; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905. |
| **- Wassergefährdungsklasse** | 3, gem. AwSV vom 18.04.2017 |
| **- Störfallverordnung** | ja |
| **- Klassifizierung nach TA-Luft** | 5.2.5 Organische Stoffe. |
| **- Lagerklasse (TRGS 510)** | LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge |
| **- Beschäftigungsbeschränkungen** | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.<br>Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. |
| **- VOC (2010/75/EG)** | 97 % |
| **- Sonstige Vorschriften** | TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern<br>TRGS 903: Biologische Grenzwerte<br>TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. |

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H220 Extrem entzündbares Gas.
H281 Enthält tiefkaltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -Verletzungen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union

### 16.3 Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| **Einstufungsverfahren** | Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)<br>Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)<br>STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Berechnungsmethode)<br>STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Berechnungsmethode)<br>Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)<br>Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) |
| **Geänderte Positionen** | 1.1, 2.1, 2.2, 2.3, 3.2, 8.1, 9.1, 11.1, 11.2, 12.1, 12.2, 12.3, 12.4, 12.6, 15.1, 15.2, 16.1, 16.2, 16.3 |

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de